

<i>Betreff:</i> Struktur-Förderung Braunschweig GmbH - Wirtschaftsplan 2026

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VII 20 Fachbereich Finanzen	<i>Datum:</i> 24.11.2025
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (Entscheidung)	27.11.2025	Ö

Beschluss:

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH werden angewiesen, den Wirtschaftsplan 2026 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 6. November 2026 empfohlenen Fassung festzustellen.

Sachverhalt:

Die Feststellung des Wirtschaftsplanes unterliegt nach § 11 Buchstabe d) des Gesellschaftsvertrages der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (SFB) der Entscheidung der Gesellschafterversammlung.

Um eine Stimmbindung der städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der SFB herbeizuführen, ist ein Anweisungsbeschluss erforderlich. Gemäß § 6 Ziffer 1 Buchstabe a) der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in der aktuellen Fassung entscheidet hierüber der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (FPDA).

Der Aufsichtsrat der SFB hat dem Wirtschaftsplan 2025 in seiner Sitzung am 6. November 2025 in der vorgelegten Fassung zugestimmt und der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.

Neben den Unternehmensbereichen ‚Kern und Gewerbe‘ und Hochbau (Sanierung Stadthalle) wird seit dem Nachtragswirtschaftsplan 2024 auch eine Sparte ‚Projektentwicklung‘ (Aufgabenbereich „Stiftshöfe“) dargestellt.

Im Gesamtergebnis aller Sparten wird für das Wirtschaftsjahr 2026 von einem positiven Ergebnis in Höhe von 190 T€ ausgegangen, so dass sich für die Stadt Braunschweig kein Zuschussbedarf ergibt.

Im Einzelnen:

		IST 2024				Wirtschaftsplan 2025			
	Angaben in T€	IST GESAMT 2024	IST 2024 'Kern + Gewerbe'	IST 2024 Hochbau- Sparte	IST 2024 Projekt- entwicklung	Wirtschaftspl an 2025 GESAMT	'Kern' + Gewerbe	Hochbau- Sparte	Projekt- entwicklung
1	Umsatzerlöse	1.658,7	216,7	1.441,0	1,0	2.032,0	146,0	1.886,0	0,0
1b	% zum Vorjahr/Plan					22,5			
2	Sonstige betriebliche Erträge	57,8	27,4	29,9	0,6	1.485,0	0,0	0,0	1.485,0
3	Vermind./Erhöhung des Bestandes an unf. und fertigen Erzeugnissen	7.386,6	0,0	6.603,6	783,0	39.510,0	0,0	39.510,0	0,0
4	Materialaufwand	-6.655,3	-51,7	-6.603,6	0,0	-39.560,0	-45,0	-39.515,0	0,0
5	Personalaufwand	-1.329,1	-406,1	-515,5	-407,6	-1.927,0	-371,0	-1.062,0	-494,0
6	Abschreibungen	-89,6	-77,4	-8,4	-3,7	-104,0	-85,0	-13,0	-6,0
6b	Abschreibungen auf Finanzanlagen	-27,1	-27,1	0,0	0,0	-71,0	-71,0	0,0	0,0
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-492,0	-190,0	-251,2	-50,8	-684,0	-163,0	-282,0	-239,0
8	Betriebsergebnis (Summe 1-7)	510,0	-508,2	695,8	322,5	681,0	-589,0	524,0	746,0
9	Zins-/Finanzergebnis	-200,3	33,4	40,5	-274,4	-691,0	-28,0	-1,0	-662,0
10	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Ergebnis nach Steuern (Summe 8-10)	309,7	-474,8	736,3	48,1	-10,0	-617,0	523,0	84,0
12	sonstige Steuern	-79,8	-4,2	0,0	-75,6	-93,0	-3,0		-90,0
13	Jahresergebnis (Summe 11-12)	229,9	-479,0	736,3	-27,5	-103,0	-620,0	523,0	-6,0

		Prognose 2025				Wirtschaftsplan 2026			
	Angaben in T€	Prognose GESAMT 2025	Prognose 2025 'Kern + Gewerbe'	Prognose 2025 Hochbau-	Prognose 2025 Projekt- entwicklung	Wirtschaftspl an 2026 GESAMT	'Kern' + Gewerbe	Hochbau- Sparte	Projekt- entwicklung
1	Umsatzerlöse	1.739,0	153,0	1.586,0	0,0	10.158,0	161,0	1.997,0	8.000,0
1b	% zum Vorjahr/Plan	+4,8/-14,4				+399,9/+484,1			
2	Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Vermind./Erhöhung des Bestandes an unf. und fertigen Erzeugnissen	44.584,0	0,0	39.510,0	5.074,0	43.839,0	0,0	43.000,0	839,0
4	Materialaufwand	-43.620,0	-45,0	-39.515,0	-4.060,0	-50.030,0	-30,0	-43.000,0	-7.000,0
5	Personalaufwand	-1.629,0	-301,0	-1.025,6	-302,4	-1.890,0	-260,0	-1.270,0	-360,0
6	Abschreibungen	-98,0	-85,0	-10,0	-3,0	-101,5	-82,5	-13,0	-6,0
6b	Abschreibungen auf Finanzanlagen	-71,0	-71,0	0,0	0,0	-65,5	-65,5	0,0	0,0
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-547,0	-147,0	-288,0	-112,0	-676,0	-152,0	-371,0	-153,0
8	Betriebsergebnis (Summe 1-7)	358,0	-496,0	257,4	596,6	1.234,0	-429,0	343,0	1.320,0
9	Zins-/Finanzergebnis	-558,0	-26,0	64,0	-596,0	-969,0	-40,0	-1,0	-928,0
10	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Ergebnis nach Steuern (Summe 8-10)	-200,0	-522,0	321,4	0,6	265,0	-469,0	342,0	392,0
12	sonstige Steuern	-71,0	-11,0	0,0	-60,0	-75,0	-15,0	0,0	-60,0
13	Jahresergebnis (Summe 11-12)	-271,0	-533,0	321,4	-59,4	190,0	-484,0	342,0	332,0

Hinweis: Der Wirtschaftsplan 2025 sah zunächst vor, dass bzgl. der Aufwendungen der Sparte ‚Projektentwicklung‘ (Aufwendungen für die Maßnahme ‚Stiftshöfe‘) eine ertragswirksame Gegenbuchung bei der Position ‚Aktivierte Eigenleistungen‘ (sonstige betriebliche Erträge) erfolgen soll. Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2024 hat sich herausgestellt, dass diese Kosten ertragswirksam bei den Bestandsveränderungen gegenzubuchen sind. Dies hat jedoch keine Ergebnisauswirkung, sondern stellt nur eine buchungssystematische Änderung dar.

Die Sparte ‚Kern und Gewerbe‘ hat insbesondere die Aufgabe der weiteren Entwicklung des Lilienthalquartiers sowie die Beteiligung und daraus resultierend Geschäftsbesorgung (an) der Braunschweiger Parken GmbH. Der Struktur des Aufgabenzuschnittes entsprechend wird hier ein negatives Ergebnis prognostiziert. Für das Wirtschaftsjahr 2026 wird als zusätzliche Einnahme die Erbpacht für das Lilienthalhaus III veranschlagt.

Die Hochbau-Sparte wird geprägt sein vom Fortschreiten der Sanierung der Stadthalle, der Planungen für die Sanierung des Badezentrums Glesmarode sowie dem Beginn der Sanierungsplanungen für den Rathaus-Neubau. Darauf basierend sind entsprechende Honorare bei den Umsatz-Erlösen eingeplant sowie der entsprechende Personalbedarf.

Innerhalb der Sparte Projektentwicklung werden als Umsatzerlöse die Veräußerung des Schulgebäudes an die Stadt für 2026 veranschlagt. Es ist dementsprechend eine Gegenbuchung in gleicher Höhe bei den Bestandsveränderungen (d. h. Bestandsverminderung) vorzusehen. Die im Plan 2026 dargestellten Bestandsveränderungen in dieser Sparte ergeben sich insgesamt aus dem Saldo dieser

Bestandsverminderung und der Fortführung (d. h. Bestandserhöhungen) der weiteren Baumaßnahmen Stiftshöfe.

Als Anlage ist der Wirtschaftsplan 2026 einschließlich des Finanzplanes und Erläuterungen beigelegt.

Geiger

Anlage/n:

Wirtschaftsplan 2026 der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH